

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

SEIT 1876



H. Zille

DAS MONATSBLATT
aus der Zille-Stadt

Ausgabetag:
18.06.2021

nächste Ausgabe:
23.07.2021

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach



Beispiele für die Initiative „StadtGalerie“: Bilder u.a. künstlerische Arbeiten in den Schaufenstern von Lederwaren-Weser (Großenhainer Straße - oben rechts), Salon Lilly (Dresdner Straße - oben links), Zille-Bilder im Blumenfachgeschäft Habelt, „Einfach tierisch“ – Zeichnungen der Familie Klotsche (Meißner Straße) und Gemälde im und vor „Pretty Women“ auf dem Markt.

Radeburger Carnivals-Club



Mir sin' närrsch – aber Horst ist närrischer!

Laudatio zur Ernennung von Horst Richert zum Ehrenmitglied des RCC

Am 5. Juni wurde unser ältestes Mitglied, Horst Richert, stolze 80 Jahre. Aber was noch viel bemerkenswerter ist: trotz seines Alters ist er immer noch so närrisch, in Rabu ein hohes Amt zu bekleiden. Es ist absolut selten, dass jemand in einem solchen Alter noch mit Leidenschaft eine aktive Funktion in unserem Verein ausübt.



Enrico Hähne, Dirk Klotsche, Horst Richert und Ronny Ferl während der Narrengerichtsverhandlung in der 59. Saison (v.l.)

1972 begann Horsts närrische Karriere in der Rolle des Karnevalsprinzen Horst I., natürlich mit Ihrer Lieblichkeit Rita I. an seiner Seite. Beim Radeburger Karneval hatte der angehende Lehrer für Deutsch und Kunsterziehung die Gardemajorin Rita Hasenpflug kennen gelernt. Unser Karneval hatte Horst Richert dermaßen fasziniert, dass er am Ende der Saison nicht nur seinem „Pflichtjahr“ oder seinen protokollarischen Pflichten als Exprinz nachkam, sondern danach festes Mitglied des Elferates wurde. Hier war seine Mitwirkung sehr erwünscht, konnte er doch mit seinen Fähigkeiten die musischen, kabarettistischen und gesanglichen Talente im Verein voranbringen. Als Deutschlehrer wurde ihm gleich die Führung des Protokollbuches „übergeholfen“, was heute für Nachfolgegenerationen die Chance bietet, Ereignisse von damals nachzuvollziehen. Dafür ein zusätzliches Dankeschön.

Sein erstes Amt im Elferat war das des Ministers für Närrische Justiz, in dem er recht bald erkannte, dass diese karnevalshungrige Truppe mehr kann, als nur am Karnevalssonntag die Delinquenten dem Narrenrichter zuzuführen. Daher entwickelte er mit Narrenrichtern und Narrenpolizisten eine eigene Arbeitsgruppe, die auch außerhalb der Saison aktiv war und nach und nach einzeln und später als Gruppe Programmbeiträge lieferte. Seit Anfang der 80er Jahre bis zur Wende agierte er auch als Programmminister und hatte die Regieführung insbesondere bei der Prunksitzung in der Hand. Er wusste aber auch in verschiedenen Sprecherrollen z.B.

als einer der drei „Karnevalektiker“, als Japaner, Polizist u.a.m., sowie als Sänger mit Ironie und Satire Missstände aufzuspießen. Er verstand sich auf eine elegante Klänge. Als Programmminister wirkte er mit leisen Tönen, mit Anregungen, Ermutigungen, Zuspruch und Gegenvorschlägen auf die Akteure ein. Seinen größten Bühnenerfolg erntete er sowohl auf der Hirschbühne wie auch bei der 2. Karnevalsschau im Dresdner Kulturpalast mit den Radeburger Straßenfegern im November 1988, wo sein Solo „Abschied ist ein scharfes Schwert, wenn jemand von Berlin fortfährt“ die Säle zum Toben brachte.

Doch auch die Hand des Kunsterziehers oder sagen wir besser Künstlers ist aus unserer Karnevalsgeschichte nicht wegzudenken. Genannt seien nur der Erstentwurf für unser RCC-Wappen, die RCC-Ehrenmedaille, diverse karnevalistische Orden wie der Hutschenstern, Urkunden u.a.m. 2005 kehrte Horst Richert in den „aktiven Dienst“ am närrischen Volk zurück als Narrenrichter. Auch unser

Narrengericht hatte erst unter seiner Ägide als Minister für närrische Justiz die Form erhalten, wie wir sie heute kennen – mit Gerichtsdienern, Gerichtskasse, drei bis vier Richtern und einem Oberrichter. Letztgenanntes Amt übt Horst Richert nun bereits seit 2013 selbst aus. In dieser Funktion verantwortet er, dass zu jedem Faschingssonntag über 200 Haftbefehle ausgestellt werden, in deren Folge einsichtige närrische Sünder bereitwillig einen selbst festzulegenden Geldbetrag an die närrische Justizkasse übergeben. Die Haftbefehle zu gestalten hat der pensionierte Kunsterzieher übrigens seit einigen Jahren selbst in die Hände genommen. Dass Haftbefehle Kunstwerke sind, gibt es dank Horst nur in RABU und dass Verurteilte um so bereitwilliger in die Justizkasse einzahlen, die dann wiederum dem Kinderfasching zugutekommt, ist zumindest selten.

Lieber Horst!
All dies hat uns bewogen, Dich zum Ehrenmitglied unseres Vereins zu ernennen. Diese Auszeichnung vor großem Publikum vorzunehmen, das normalerweise an Deinem Wiegenfest um Dich herum gewesen wäre, hätte einen würdigen Rahmen gegeben. Da coronabedingt nur eine kleine Feier stattfand, erfährst Du dies nun auf dem Weg über die Zeitung. Hier haben wir das derzeit größtmögliche Radeburger Publikum. Wir werden noch einen geeigneten Rahmen finden. Dir die Auszeichnung in einer Weise zu übergeben, bei dem auch unser angemessener Beifall an Dein Ohr dringt und natürlich unser Durst gestillt wird.

Wir verbleiben bis dahin mit einem dreifach donnernden RA-BU! Dein Radeburger Carnivals-Club.

RABU SAGT DANKE!

Liebe Närrinnen und Narren von RABU und Umgebung, Dank Eurer Hilfe lebt der Radeburger Karneval!

Wir haben in diesen nicht einfachen Zeiten sensationelle 7.900€ an privaten Unterstützungen erhalten! 1.650€ wurden unter Umzugsteilnehmern gesammelt und in sehr würdiger Form am Umzugswochenende dem Präsidenten übergeben. Durch die Haftbefehlsaktion der Närrischen Justiz und spontane Überweisungen nach unserer digi-

talen Prunksitzung gingen Spenden im Gesamtvolumen von 4.400€ auf unser Konto ein. Weitere 1.850€ waren der Reinerlös aus dem Verkauf der Faschingshefte.

Wir können also sagen, bei Gesamteinnahmen von 7.900€ durch Euch bei jährlichen Fixkosten von 7.000€: es wird eine – hoffentlich normale – nächste Saison in RABU geben. Alle weiteren Informationen dazu wird es in Kürze über Internet, Facebook und Zeitung geben.

Bis bald, Euer RCC

Radeburg

Radeburgs Innenstadt wurde zur Galerie

Ideen sind gefragt, um wieder Leben in unsere Innenstadt zu bringen. Kerstin Puhane vom Blumenfachgeschäft streute in der Whatsapp-Gruppe der Radeburger Händler die Idee einer „StadtGalerie Radeburg“. Die Schaufenster der Stadt sollen in eine große öffentliche Galerie umfunktioniert werden, in der im Laufe des Jahres verschiedene Themen präsentiert werden sollen.

Am Dienstag, dem 1. Juni, ging es los mit dem Thema „Kunst im Schaufenster“. Die Gewerbetreibenden, die ein Schaufenster zur Verfügung haben, wurden gefragt: „kennst du im Freundeskreis, Bekanntschaft, Verwandtschaft einen Künstler? Hast Du ein interessantes Bild / Bilder in deinem Besitz, das du gern zeigen möchtest? Es darf gern große oder kleine Kunst – von großen oder kleinen Künstlern sein. Etwas Gemaltes oder Gezeichnetes... Jeder wie er mag und wie es der gute Geschmack erlaubt.“

Die Resonanz war riesengroß – fast alle Gewerbetreibenden der Innenstadt erklärten, sich an der Aktion beteiligen zu wollen.

Radeburgs Bürger konnten ihren obligatorischen Frischlufttanken-Stadtbummel oder den Besuch einer Gaststätte mit einer Runde „Kunstgenuss“ verbinden.

Schaufenster mit Ausstellungsstücken fanden sie auf der Dresdner Straße, der August-Bebel-Straße, der Heinrich-Zille-Straße, der Großen-

hainer Straße, auf dem Markt und auf der Meißner Straße. Die erste Ausstellungsrunde endete am vergangenen Dienstag, dem 15. Juni.

Die nächste „StadtGalerie Radeburg“ wird vom 1. bis zum 15. August „Urlaubsfotoserien“ zeigen. Wer also im Urlaub interessante, mittelwertige Fotos gemacht hat, kann sich wieder beteiligen. Vom 1. bis zum 15. Oktober sollen dann „Ausstellungsobjekte zur Umgebung“ gezeigt werden.

Kulturszene Radeburg

Die Menschen sehnen sich danach, Musik und Kunst wieder live zu erleben

„Volles Haus beim Neujahrskonzert von Katrin Wettin“ – das war unsere Schlagzeile im Januar 2020 zu ihrem Auftritt in der Radeburger Kirche und damals war ihr Versprechen, dieses Konzert ein Jahr später zu wiederholen. Dass daraus nichts wurde, lag nicht an ihr. Aber sie nutzte die erste sich bietende Möglichkeit und gab am Sonnabend, dem 12. Juni, ihr erstes Live-Konzert seit Beginn der Corona-Maßnahmen hier in der Radeburger Kirche.



Katrin Wettin dankte Pfarrer Andreas Kecke für die Möglichkeit, Kultur „live“ in der Kirche möglich zu machen.

Katrin Wettin spielte Musik aus ihrem Programm von Bach bis ACDC, dank Großleinwand mit dem für YouTube erarbeiteten Videomaterial abwechslungsreich in Szene gesetzt. Darunter Mozarts „Kleine Nachtmusik“, und ihre Interpretationen des „Earth Songs“ (Michael Jackson) und von „Am Fenster“ (City). Aber auch im Corona-Jahr neu Entstandenes wurde präsentiert. In ihren begleitenden Worten dankte die Musikerin Pfarrer Andreas Kecke nicht zuletzt für seine Ermutigung. Mit den Worten „die Menschen sehnen sich danach, Musik

und Kunst wieder live zu erleben“, hatte er sie schließlich überzeugt, all die zusätzlichen Anstrengungen auf sich zu nehmen, unter denen das Konzert letztlich nur möglich war. Ein Hygienekonzept musste entwickelt und genehmigt werden. Sie musste für Besucher werben und ihnen gleichzeitig zumuten, sich tagesaktuell testen zu lassen, sofern sie keinen Impfausweis oder Genesungsnachweis hatten. Sie musste die Gäste ermahnen, auch während des Konzerts trotz gesperrter Reihen und eingehaltener Abstände Masken zu tragen. Das

alles hatte sie zunächst abgeschreckt, doch es zeigte sich, dass der Pfarrer recht hatte.

Das für Sonntag geplante erste Konzert war, nicht zuletzt, weil nur ein Viertel Platzkapazität zur Verfügung stand, im Nu ausverkauft, so dass schnell noch ein zweites Konzert am Sonnabend anberaumt wurde. „Geben Sie es zu“, scherzte sie. „Da hat Corona auch was Gutes. Wir sitzen uns nicht so auf der Pelle.“ In ihren begleitenden Worten schilderte sie, wie sie die Zeit der Auftrittsverbote überstand. Binnen zwei Wochen wurde das heimische Wohnzimmer zum Tonstudio umgebaut. Von hier wurden bis heute, immer sonntags 20 Uhr, 191 virtuelle Wohnzimmerkonzerte gegeben, die über YouTube und Facebook gesendet wurden.

Ihre Fans konnten (mussten nicht) für die Wohnzimmerkonzerte echte Tickets erwerben oder Artikel im Shop kaufen, um sie auf diese Weise bei ihrer Arbeit zu unterstützen. „Ich bin mir bewusst, dass viele Fans ganze Sätze Tassen, Mouse-Pads, USB-Sticks und selbstgestrickte Katrinchen nicht deshalb gekauft haben, weil sie diese Dinge brauchen, sondern nur um mich zu unterstützen, dafür bin ich sehr sehr dankbar.“

Corona gab Katrin Wettin aber auch die Zeit, einmal ein eigenes Werk zu produzieren. Um die entstandene Komposition umzusetzen, musste

Fortsetzung auf Seite 2

WIEDER GEÖFFNET?



ZEIGEN SIE ES IHREN KUNDEN MIT AUBENWERBUNG!



August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel.: 035208/80810
www.iw-radeburg.de

Burgeressen
Freitag, 09.07.2021 ab 17 Uhr

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr
Schnitztag

7,50€*
*pro Gericht mit Beilage

Gaststube für 35 Personen und Kulturscheune für 70 Personen.

Landgasthof Naunhof zur

Inh. Kerstin Tanner
Naunhof · Alte Dorfstraße 57 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 49/7 85 51 · www.landgasthof-naunhof.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. von 11-14 Uhr · Do. bis So. 11-21 Uhr

Käse der Käserei Schönborn
Milch, Käse, Eier
aus unserem Automaten täglich 24 Stunden

und Eier aus Radeburger Bodenhaltung

Agrargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28b
01471 Radeburg · Tel. 03 52 08-8 10 00



Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert
Paulick
MINERALÖL HANDEL
Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

Kulturszene Radeburg

Die Menschen sehnen sich danach, Musik und Kunst wieder live zu erleben

Fortsetzung von Seite 1

jeder Musiker mit seinem eigenen Smartphone oder Tablet zu Hause seinen Part aufnehmen und Jörg (ihr Ehemann Jörg Kadner-Wettin, d.Red.) hat dann alles am Computer zu einem Ganzen zusammengefügt. Der Titel war in den Amazon-Klassik-Charts sechs Wochen auf Platz 1. „Ich habe ihn auch zwei Sendern angeboten – dem einen war er zu sehr „Mainstream“, dem anderen nicht „Mainstream“ genug. Aber so ist das leider, der Prophet gilt nichts im eigenen Land.“ bedauerte die Violinistin. „Stay at home“ ist aber in der Onlineausgabe dieses Beitrags über YouTube zu hören. Zu den besonderen Ereignissen in der Corona-Zeit, über die sie berichten konnte, war die Hilfsaktion von MDR-Kultur „Freie Sendezeit für freie Künstler“, in deren Rahmen Katrin Wettin einen fünfminütigen Auftritt bekam und diesen dem ja praktisch auch ins Wasser gefallenen Beethoven-Jahr widmete – RAZ berichtete.



Der beeindruckende Auftritt von Katrin Wettin und ihrer 20köpfigen Band sollte unter dem Titel „Beethoven... hör- und sichtbar“ daran erinnern, dass Beethoven zum Ende seines Schaffens taub war. Wie Musik für Gehörlose übersetzt werden kann in Bewegungen, Bildern und Gebärdensprache, das zeigen in dem Video das Tanzduo Muno Productions aus Radebeul, die „Sandartisten“ aus Leipzig und nicht zuletzt Katrins hörbehinderte Schwester Anna Wettin, die ihre Wahrnehmung der Musik in Gebärdensprache übersetzte. Die Beteiligung der Bandmitglieder wurde so organisiert, dass jeweils ein Mitglied zur Studioaufnahme nach Medingen kam, dann wurde aufgenommen, anschließend die Wohnung gelüftet, desinfiziert und der nächste Künstler war dran. So kam die MDR-Produktion unter den strengsten Auflagen in die Kiste, von diesen Umständen ist aber im Video nichts zu merken.

Dieses beeindruckende Video ist noch in der ARD-Mediathek zu finden – ebenfalls in der Onlineausgabe verlinkt.

Klaus Kroemke

Die Bockwindmühle im Fernsehen



Das MDR-Fernsehen stellt am 3. Juli um 19.50 Uhr in seiner Sendereihe „Zeig uns Deine Heimat“ die Bockwindmühle Ebersbach vor!

Praxis/Ladengeschäft in Radeburg
ab 2022 zu vermieten
110m² / EG
Tel. 0172/3 63 66 00

Regionale Produkte Milch, Eier, Honig, Mehl am Milchautomat Volkersdorf



Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Kultur & Heimatverein Radeburg e.V.

Zum zwanzigjährigen Bestehen

Radeburg, das einst von der Landwirtschaft geprägte Ackerbürgerstädtchen, das den umliegenden Dörfern vormals ein fast lebensnotwendiger Bezugspunkt für deren wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung war, hat seine Entwicklung in die Zukunft mitgenommen und vor nunmehr zwanzig Jahren ein neues Kapitel im Buch seiner Entwicklung aufgeschlagen.

Bemerkenswert dabei ist - Kultur gab es in Radeburg immer schon! Es gab Vereine, die die breitgefächerten Interessen der Radeburger Bürger widerspiegelten, es gab Vereinslokale, in denen debattiert und gefeiert wurde, es wurde gemeinsam musiziert und gesungen und es gab natürlich Heinrich Zille, den Übervater der Stadt, der namensgebend für das Städtchen an der Promnitz plötzlich eine ganz besondere Rolle zu spielen schien. Und es gab und gibt den mittlerweile legendären Radeburger Volkskarneval. Es waren am 12. Juni 2001 eine Hand voll engagierter Radeburger und eine „Zugereiste“, die Radeburg an den Säulen „Heimat“ und „Kultur“ festmachen wollten, denn, wie gesagt, Voraussetzungen gab es viele, da ging doch noch etwas mehr! Da kam doch die Idee von der Gründung eines Kultur & Heimatvereins gerade recht! Ein Ausgangspunkt dabei war, ausgehend von vorhandenen Traditionen und ihrer weiteren Pflege, die „alten Radeburger“ sowie die jungen Familien mit ihren Kindern und junge Leute, aber auch Gäste Radeburgs, mit neuen Ideen und Vorstellungen anzusprechen. Ein wichtiger Punkt war dabei die Schaffung weiterführender und neuer kultureller Ansprüche und

Erlebnisbereiche in der nach der politischen Wende aufstrebenden Kleinstadt, die darüber hinaus auch eine enge Verbindung zur „Heimat“ Radeburg hatten. Heinrich Zille zu ehren war damals die eine Seite, ihn aber namensgebend für eine zünftige Heinrich-Zille Kneippnacht mobil zu machen - das war etwas Neues! Radeburg und seine Kneipen, seine Gastfreundschaft und heute noch quicklebendigen Originale - da kamen Gäste aus den umliegenden Dörfern und Städten und erfreuten sich gemeinsam mit den Gastgebern an mittlerweile angesagten Modenschauen, Blues und internationaler englischsprachiger Popmusik. Im Heimatmuseum gab es, begleitend dazu, wie auch zu anderen Gelegenheiten, regelmäßig themenbezogene Ausstellungen. Meilensteine in der Entwicklung des Vereins waren 2004 die Bildung der Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte und im Januar 2006 die Gründung eines gemischten Chores. Gewissermaßen „Zeitzeugen“ ihres Schaffens sind mittlerweile 18 Hefte der Schriftenreihe der AG zur Geschichte der Stadt Radeburg sowie die bei Radeburgern und ihren Gästen beliebten Stadtrundgänge. Zahlreiche Auftritte und Konzerte des Chores in Radeburg, aber auch

in Dresden, bei partnerschaftlich verbundenen Chören und auch in der Radeburger Partnerstadt Edenkoben machten den Chor über die Zillestadt hinaus bekannt. Konzerte gibt es regelmäßig in der Stadt, auch gemeinsam mit dem Kirchenchor. Die heitere Muse hat im Verein einen festen Platz. Gern erinnern wir an die sehr beliebte und erfolgreiche Konzertreihe in der Katholischen Kapelle, in der sich virtuose Instrumentalisten und international agierende folk-bands die Klinke in die Hand gaben. Erinnert sei hierbei z. B. an unsere „Stammgäste“ Kathy Leen und Holger Miersch, Florian Mayer oder an „The Ballad Fiddler“. Kabarettveranstaltungen und Lesungen rundeten diese anspruchsvolle Programmreihe ab.

Aber auch die Heimat kam nicht zu kurz, wenn wir an die jährlichen, öffentlich durchgeführten Radtouren des Vereins oder an die Naturwanderungen im Zusammenwirken mit den Großdittmannsdorfer NABU-Freunden denken. Schließlich ging auch das Vereinsjahr mal zu Ende - immer mit aktiver Beteiligung am Radeburger Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt. Ausgefallenen Geschenkeiden folgend war die Nachfrage zu den Heften der Schriftenreihe immer groß und der Chor war ein Stimmungsgarant für Groß und Klein in festlicher, weihnachtlicher Stimmung. Was wir uns wünschen? Zwanzig Jahre Kultur&Heimatverein waren eine wundervolle Erfahrung und eine tolle Zeit und wir haben dabei viele Menschen kennengelernt, die mit uns gemeinsam „Kultur“ gemacht haben, denen wir getreu dem Motto: „Kultur verbindet“ auch Freude bereiten konnten. Das möchten wir gern weiter tun und würden uns freuen, wenn sich uns auch weiterhin ein paar begeisterte „Kulturliebhaber“ und aktive „Mitmacher“ anschließen würden.

Günter Andriä



Kultur- und Heimatverein Radeburg

Radeburg in den letzten Kriegstagen
Eine Dokumentation zur kampflosen Übergabe der Stadt am 7. Mai 1945

Der Kultur- & Heimatverein Radeburg, Arbeitsgruppe Stadtgeschichte, auch angeregt durch Pfarrer Kecke und die Kirchengemeinde, erinnert noch einmal an die Ereignisse, die die Stadt davor bewahrten, als Trümmerfeld das Kriegsende zu erleben.

Diese Ausstellung in der Kirche zu Radeburg versucht dokumentarisch eine zeitliche Übersicht des Geschehens auf 8 Tafeln und geht auch der Frage nach einem „Geheimkomitee“, einer „Geheimen Gruppe“ oder nur mutigen Männern nach.

Öffnungszeiten der „Offenen Kirche“ - Tägl. 10 bis 18 Uhr
Eintritt frei

kulturverein-radeburg.de

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

AKTION

STIHL Benzin-Motorsense FS91
100% STIHL statt für 594,-€
nur 549,-€*

Für Flächenarbeiten in zähem Gras
grosser Tank für lange Laufzeit
Doppelschultergurt

Wir beraten Sie gern!

Firma Worlitzsch
Bärwalder Str. 30
01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

*solange der Vorrat reicht

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60

TREPTE-ENTSORGUNG.de

www.treppe-entsorgung.de

- Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07 / 8 12 08

RADEBURG



Ausgabe:
06/2021

Ausgabetag:
18.06.2021

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf, amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Motorradfahrer-Gottesdienst

am Sonntag, den 11.07.21, um 10:30 Uhr auf dem Markt

Auf Grund eines Motorradfahrer-Gottesdienstes (www.bikerpost.de) kommt es am Sonntagvormittag, den 11.07.21, zu Verkehrseinschränkungen auf dem Markt. Ab 7 Uhr gilt ein Haltverbot auf allen Markt-Parkplätzen. Der Marktinbereich ist vollgesperrt, ebenso

die Zufahrt an der „Hirscheite“ und die Ausfahrt an der „Apothekenseite“. Die Durchfahrt von der Meißner Straße über den Markt in die Dresdner Straße / Marktstraße bleibt jederzeit gewährleistet. **Wir bitten um Verständnis und Beachtung.**

Vandalismus auf dem Sport- und Spielplatz Volkersdorf - Bitte um Hinweise

Auf dem Sport- und Spielplatz Volkersdorf kam es in den letzten Wochen mehrfach zu erheblichen Sachbeschädigungen an Spielgeräten, Sitzmöglichkeiten und Abfallbehältern.

Kontakt mit der Ordnungsabteilung der Stadt Radeburg (rathaus@radeburg.de, Tel. 035208-96115) oder einer Polizeidienststelle auf. Vielen Dank!

Wenn Sie Hinweise zu den Verursachern haben, nehmen Sie bitte

Ordnungsabteilung Radeburg

Radeburg

Wildpflanzen für den Radeburger Markt

Pflanzaktion mit heimischen Wildpflanzen vom Umweltzentrum Dresden und der Regionalgruppe des Netzwerk Blühende Landschaft Radeburg und Ortsteile

Am 01.06.2021 war es endlich soweit: die zukünftigen Pflanzkästen für den Radeburger Markt wurden auf dem Gelände des städtischen Bauhofes in Berbisdorf bepflanzt und inzwischen auf dem Marktplatz aufgestellt.



Durch die Initiative „Urbanität und Vielfalt“ des Umweltzentrum Dresden wurde es möglich, dass eine weitere Schaufläche mit gefährdeten, heimischen Wildpflanzen entsteht. Und diesmal in Radeburg! Sonst werden z.B. Heilziest, Skabiosenflockenblume, Herzgespann, Großer Wiesenknopf, Guter Heinrich und Färberhunds kamille u.v.m. vom Verein nur als Patenpflanzen an Dresdner und Bürger im Landkreis Meissen ausgegeben. Nun wurden diese Heimischen in die Kästen für den Radeburger Markt gepflanzt. Wegen des zögerlichen Frühlings 2021 sind sie noch klein. Aber wir werden uns noch alle wundern, welches Potential sie haben, wenn sie erst einmal angewachsen sind und die Wärme des Frühsommers spüren...

Dezent blau blühend oder auffällig gelb? Die Insekten werden die Pflanzen finden und sich laben! Kommen die Wilden doch aus unserer Region und waren früher in der Landschaft weit verbreitet. Um die Menschen darauf aufmerksam zu machen und zu zeigen, wie natürlich-schön unsere heimischen Wildpflanzen sind, kann man die seltenen Pflanzen nun auf dem Markt bestaunen.

Integriert und fest verwurzelt sind einige dieser Arten bereits auf der kleinen Blühfläche am Schloss Berbisdorf beim Jugendclub. Dort wurden sie auch als Schaupflanzen bereits 2019 gepflanzt, fühlen sich sehr wohl und blühen überschwäng-

lich! Leider wurde dort schon zum 2. Mal das Blühwiesenschild „Hier blüht es für Bienen, Hummeln & Co“ umgestoßen und muss neu befestigt werden.

Die Pflanzaktion auf dem Bauhof bot auch die Gelegenheit, auf den Welttag der Wildbiene am 20.05. aufmerksam zu machen. Dieses Jahr ist es die Mai-Langhornbiene, die gekürt wurde. Um diese und andere Wildbienen zu unterstützen, die manchmal nur 50 oder wenige hundert Meter zwischen Nest und Futterstelle zurücklegen, hat das Netzwerk Blühende Landschaft eine Saatgutmischung aus Wildpflanzen für den Balkonkasten entwickelt: SIMSALABUNT. Ziel ist es, dass die Wildbienen, die im Boden nisten oder durch unsere Nisthilfen am Haus oder im Garten angelockt werden, auch Nahrung finden. Unsere typische Balkonbepflanzung bietet nur leider oft genug keinerlei Nektar oder Pollen und taugt höchstens als Schlafplatz.

Mit der Balkonkastenmischung SIMSALABUNT kann man Abhilfe schaffen und sich die heimischen Insekten ans Fenster holen! <https://bluehende-landschaft.de/simsalabunt/> Am 19.06.2021 ist „Tag der Schmetterlingswiese“ und wir werden vormittags die Grundschulblühwiese mit der Sense mähen. Wir freuen uns auf Fragen und Gespräche am „Wiesenrand“.

Anita Bätz

Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Stadt Radeburg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
 - 1.1. Betriebskosten (BK) je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten
(Grundlage der Berechnungen sind die Betriebskostenabrechnungen des Jahres 2020)

	BK Krippe 9 Stunden (Euro)	BK Kindergarten 9 Stunden (Euro)	BK Hort 6 Stunden (Euro)
Erforderliche Personalkosten	988,94	412,06	222,51
Erforderliche Sachkosten	268,20	111,75	60,35
Erforderliche Betriebskosten	1.257,14	523,81	282,86

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 Stunden (Euro)	Kindergarten 9 Stunden (Euro)	Hort 6 Stunden (Euro)
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	200,00	125,00	70,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	810,64	152,31	48,53

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

	Krippe 9 Stunden (Euro)	Kindergarten 9 Stunden (Euro)	Hort 6 Stunden (Euro)
Abschreibungen	24,23	10,09	5,45

2. Kosten der Kindertagespflege

- 2.1. Kosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Kosten
(Grundlage der Berechnungen sind die Kostenabrechnungen des Jahres 2020)

Kindertagespflege 9 Stunden (Euro)	
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand	121,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare päd. Arbeit	565,00
Aufwendungsersatz Versicherungsleistungen	37,52
= laufende Geldleistung	723,52
Fachberatung	13,50
= Kosten für Kindertagespflege gesamt	737,02

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Kosten.

2.2. Deckung der Kosten je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 Stunden (Euro)	
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	200,00
Gemeinde	255,52

Radeburg, den 21.05.2021

Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Gratulation zu Jubiläen durch die Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ab 1. Juli 2021 wird die Bürgermeisterin Frau Ritter wieder alle Jubilare (ohne Auskunftsperre) zum 85., 90., 95. und zu jedem weiteren Geburtstag besuchen und persönlich beglückwünschen.

Auf Wunsch gratuliert Frau Ritter auch gerne zum 50., 60., 65., 70. und 75. Ehejubiläum. Dafür bitten wir um die Übergabe der Kontaktdaten der Ehejubilare im Sekretariat (Telefon: 9610).

Ihre Stadtverwaltung

Heimatmuseum Radeburg

Museum Radeburg wieder offen für Besucher

Das Heimatmuseum Radeburg hat endlich wieder für den Besucher-verkehr geöffnet.

Ein Besuch ist innerhalb der folgenden Zeiten möglich:
Di. 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Do. 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
jeder 1. u. 3. Samstag
von 14 bis 16 Uhr

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

Ein Besuch ist ab 21.06. ohne Termin und ohne Test möglich. Zusätzlich ist das Tragen von medizinischen Mund-Nasen-Schutzmasken (sog. OP-Masken oder FFP2-

Masken) für alle ab 7 Jahren Pflicht.

Zu sehen sind die neue Dauerausstellung mit Heinrich-Zille-Kabinett und die Karikaturen-Ausstellung „gehänselt und gegretelt“ des Zille-Karikaturen-Preisträgers 2020 BECK. Für Kinder gibt es außerdem eine neu erarbeitete „Zille-Rallye“. Führungen in kleinen Gruppen sind innerhalb des oben genannten Rahmens ebenfalls möglich.

R. Rösler

Mehr Infos unter <http://www.museum.radeburg.de>

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 06.07.2021 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 24.06.2021 - 19.30 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

- Friedensrichter:** nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61-11
Rentenberatung: nur mit Terminvereinbarung: 0151/11646340
Energieberatung: jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 - 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0800-809802400 oder 035208/961-11)

Schuldnerberatung Freitag, den 16.07.2021 von 9 - 12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 03522/528745)

Seniorenberatung z. Z. nur Telefonsprechzeiten: jeden Mittwoch 16.30 -18.30 Uhr und jeden Freitag 9-11 Uhr. Tel. 035208/88624 oder 0176/14022815



Die Bürgermeisterin und der Stadtrat der Stadt Radeburg gratulieren sehr herzlich allen Jubilaren der Monate Juni und Juli und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Information der Bürgermeisterin

Rathaus öffnet wieder für den allgemeinen Besucherverkehr

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

ab dem 01.07.2021 haben Sie zu den regulären Öffnungszeiten wieder die Möglichkeit, auch ohne vorherige Terminvereinbarung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung persönlich vorzusprechen.

An die Bürgerschaft ergeht jedoch die Bitte, Termine wenn möglich alleine wahrzunehmen. Nicht dringende Anliegen oder solche, die keiner sofortigen Bearbeitung bedürfen, sollten nach wie vor um einige Zeit verschoben werden.

Zur Gewährleistung Ihres Gesundheitsschutzes und dem aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten auch weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln sowie die Verpflichtung zum Tragen einer Nase-Mund-Bedeckung.

Auch eine Erfassung der Kontaktdaten aller Besucherinnen und Besucher ist nach wie vor erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mitwirkung!

Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg - Stadtrat

Stadtratsbeschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Radeburg tagte am 27.05.2021. Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg - Bürgermeisterin

Corona-Testzentrum Radeburg - Änderung der Öffnungszeiten

Information:

Aufgrund der rückläufigen Infektionszahlen sowie der ab Montag, dem 14.06.2021 gültigen neuen Corona-Schutz-Verordnung (Testungen in vielen Bereichen nicht mehr nötig) werden die Öffnungszeiten des Corona-Testzentrums Radeburg geändert.

Die Öffnungszeiten am Mittwoch entfallen.

Die Öffnungszeiten für die kostenlosen Bürgertestungen am Dienstag und am Donnerstag bleiben weiterhin wie bisher.

Dienstag von 9 - 14 Uhr
Donnerstag von 9 - 14 Uhr

Ritter, Bürgermeisterin



Für die lieben Wünsche und Geschenke zu meinem „Runden Geburtstag“ bedanke ich mich bei meiner Familie, meinen Freunden und Bekannten sowie bei meinem Chor unter der Leitung von Frau Richert ganz herzlich. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Regina Aehtert

Mai 2021

Fenster + Türenbau Müller GmbH

Reinersdorf · Am Anger 3 · 01561 Ebersbach
Tel.: 03 52 49 / 74 90 · Fax: 03 52 49 / 7 49 13
www.MuellerFenster-GmbH.de · info@MuellerFenster-GmbH.de

Fenster + Türen + Fliegenschutz - Individuelle Lösungen durch eigene Produktion

Parkett STUDIO® Dresden GmbH

info@parkettstudio-dresden.de
www.parkettstudio-dresden.de
Mobil: 01 63 / 884 07 25



Bärnsdorfer Hauptstraße 29
01471 Radeburg / Bärnsdorf
Tel.: 03 52 07 / 16 95 85
Fax: 03 52 07 / 16 95 86

DROHNE MIT WÄRMEBILDKAMERA

„Vermeiden Sie kostspielige Wasserschäden. Ich bin Energieberater, Baudagnostiker & Schadensgutachter. Durch den Einsatz von Drohne und Wärmebildkamera muss ich Ihnen nicht einmal zur Schadensfeststellung aufs Dach steigen.“



Energieberatung & Baudagnostik
Micro Lehmann
-Sachverständigenbüro-

Tel.: 01 70 / 2 92 27 09
info@energie-lehmann.de
Rosenweg 12 • 01471 Radeburg
www.energie-lehmann.de

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Zum Schwedenstein 29
Telefon 03 52 40 / 7 21 64



**Kommissionierer (m/w/d)
im Logistikzentrum**

Regionalgesellschaft Radeburg

Bei Lidl im Lager arbeiten heißt: das System am Laufen halten. Jeden Tag für volle Regale, glückliche Kollegen und zufriedene Kunden in der Filiale sorgen. Gemeinsam anpacken, zupacken und immer noch was draufpacken – unbefristet und fair bezahlt. Weiter kommen als woanders, weil bei uns jeder zählt und wir uns gegenseitig etwas zutrauen.

Genau dein Ding? Dann zeig, was du kannst. **Bewirb dich online auf jobs.lidl.de**



- Mindestlöhne 13,91 €/Std. sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Bezahlte Überstunden
- Individuelle Unterstützung und Förderung

#wirversorgendeutschland

LIDL MUSS MAN KÖNNEN

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir im Textverlauf die männliche Form der Anrede. Selbstverständlich sind bei Lidl Menschen jeder Geschlechtsidentität willkommen.

jobs.lidl.de

Informieren Sie sich über weitere aktuelle Meldungen auch online auf RAZ24.INFO

Junger Mann, 24, Handwerker, Feuerwehrmann, tierlieb, mit eigener Wohnung, möchte nettes Mädchen, 18-25 J. kennenlernen.
Bitte hab Mut und schreibe eine Mail an Tierfreund1997@web.de

Sie suchen einen Platz für Ihre pflegebedürftigen Angehörigen? Wir helfen gern!

Unsere Altenpflegeheime in Radeburg und Ottendorf-Okrilla sind moderne Einrichtungen mit engagiertem, qualifiziertem und freundlichem Personal. Alle Bewohner sollen in unseren Heimen ein Zuhause finden, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen. Dabei gehen wir auf die speziellen Bedürfnisse der uns anvertrauten Menschen ein und arbeiten eng mit den Angehörigen zusammen. Neben höchsten Ansprüchen an Pflege und Betreuung spielt Nächstenliebe eine zentrale Rolle in unseren Einrichtungen. Alle Mitarbeiter*innen versuchen, sensibel auf die Würde und Persönlichkeit des Einzelnen einzugehen und eine Atmosphäre der Fürsorge und Zuwendung zu schaffen.

Unser Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ Radeburg bietet:

- Wohnen im Grünen: Landschaftlich schön gelegen am Stadtrand Radeburgs, mit herrlichem Blick auf den ganzen Ort
- moderne, möblierte Zimmer (individuelle Gestaltung möglich)
- ländliche Idylle: Großzügiges Außengelände mit Streichelgehege (Schafe), Grünflächen, Blumen- und Hochbeeten, Gartenteich
- geräumige und tageslichtdurchflutete Veranden
- helle Wintergärten, Cafeteria, Therapieräume
- regelmäßige Andachten und Gottesdienste, Seelsorge
- vielfältige kulturelle Angebote wie jahreszeitliche Feste und Feiern, Ausflüge, Chorauftritte im Haus

Kontakt: Hospitalstraße 16 | 01471 Radeburg | Tel.: (035208) 82 0
E-Mail: altenpflegeheim.radeburg@diakonie-dresden.de

Unser Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla bietet:

- zentrale Lage mitten im Ortskern und in unmittelbarer Nähe zu Dresden
- moderne, möblierte Zimmer (individuelle Gestaltung möglich)
- ansprechend gestaltetes, großzügiges Außengelände mit Grünflächen, Blumenbeeten, Teich, Rundweg
- Erholungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten an der frischen Luft durch gemeinsame Pflege der Hochbeete
- Tiere spielen in unserem Haus eine wichtige Rolle
- wohnliche Speise- und Aufenthaltsräume bieten Raum für unterschiedliche Freizeitaktivitäten und gemeinsame Treffen der Bewohner*innen
- Cafeteria mit großer Sonnenterrasse
- regelmäßige Andachten und Gottesdienste, Seelsorge

Kontakt: Fried-Walter-Straße 2 | 01458 Ottendorf-Okrilla | Tel.: (035205) 64 30
E-Mail: altenpflegeheim.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Der überwiegende Anteil der Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen in unseren Einrichtungen ist vollständig gegen das Corona-Virus geimpft. Dies ist aber keine Voraussetzung für eine Aufnahme.

Neue Kolleg*innen gesucht: Pflegefachkräfte, Pflegekräfte und Alltagsbegleiter (m/w/d). Wir freuen uns auf Sie!

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gern!



Käthe-Kollwitz-Haus Moritzburg

Erfolgreiche Petition: 3x30.000 retten die Gedenkstätte – vorerst

Am Freitag, dem 11. Juni besuchte die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, das Käthe-Kollwitz-Haus in Moritzburg. Anlass war die Bereitstellung von je 30.000 € über drei Jahre zur Sicherung des Überlebens der Einrichtung durch den Freistaat. Gefordert wird jedoch eine Konzeption, aus der hervorgeht wie es in Zukunft weitergeht. „Wir dürfen nicht in drei Jahren wieder hier sitzen und haben immer noch den gleichen Stand,“ machte die Ministerin klar.



Museumsleiterin Sabine Hänisch (3.v.l.) erläutert dem Vorsitzenden des Kulturraumes Meißen – Oberes Elbtal – Osterzgebirge, Landrat Ralf Hänzel, der Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch und dem stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg Volker Johnhe (v.l.n.r.) die museums-pädagogischen Möglichkeiten bei der Arbeit mit einer Tiefdruckpresse.

Die Einstellung der 3 x 30.000 Euro im Haushalt des Freistaates war das Ergebnis einer Petition an den Sächsischen Landtag und an den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, eingereicht von der Dresdner Künstlerin Konstanze Feindt-Eißner mit über 6.400 Unterschriften.

Zuvor hatte der Moritzburger Gemeinderat die künftige Zahlung des Eigenanteils für die jährliche Förderung aus Mitteln des Kulturraums in Frage gestellt. Die Eigenanteile waren im Zuge der Reform der Kulturraumförderung im Jahre 2016 auf 25% erhöht worden – der Anfang der Probleme für das kleine Haus, denn dies bedeutete zunächst, für den im Gemeindehaushalt eingestellten Festbetrag entsprechend weniger Zuschuss zu bekommen. Die Mehrheit der Gemeinderäte sah schließlich nicht mehr ein, dass eine kleine Gemeinde wie Moritzburg, die schon jeden Cent dreimal umdrehen muss, um ihre Pflichtaufgaben zu erfüllen, dann auch noch eine unverhältnismäßig große Last für eine nominell „freiwillige Aufgabe“ stemmen soll.

Moritzburgs Stellvertretender Bürgermeister, Volker John (CDU) begründete die Haltung der Gemeinderäte so: „Die Gedenkstätte ist nicht nur ein Ort für Moritzburg sondern durch Käthe Kollwitz ein Ort von deutschlandweiter und weltweiter Bedeutung. Der Erhalt kann nicht nur an der Kommune hängen, in der sich der Gedenkort befindet. Was wir brauchen ist keine kurzfristige, sondern eine institutionelle Förderung. Verstehen Sie die Entscheidung der Gemeinderäte als einen Hilfeschrei.“ Das hört sich etwas anders an als die Äußerung eines Gemeinderats, der

meinte, dass Käthe Kollwitz keine regionale Relevanz habe, da sie aus Berlin stamme.

Dann hätte aber Heinrich Zille auch für Radeburg keine Relevanz, „weil er aus Berlin stammte“. Der eine hatte „nur“ seinen Geburtsort in Radeburg, die andere „nur“ ihren Sterbeort 7 km weiter in Moritzburg. Geboren war übrigens auch sie nicht in Berlin sondern in Königsberg.

Käthe Kollwitz und Heinrich Zille verband übrigens eine langjährige Freundschaft. Beide hatten in Berlin ihren Lebensmittelpunkt, begegneten sich häufig, z.B. in der Akademie der Künste – bis Käthe Kollwitz 1933 von den Nazis zum Austritt gezwungen wurde. Sie hatten künstlerische Übereinstimmungen, sie widmeten sich, wenn auch auf unterschiedliche Weise, ähnlichen Themen und Sujets, die sie nicht zuletzt im „Berliner Milljöh“ fanden. Dazu gibt es übrigens eine gemeinsam vom Käthe-Kollwitz-Haus und dem Heimatmuseum Radeburg erarbeitete Faltblatt, das in den Einrichtungen erhältlich ist.

Aber selbst eine Großstadt wie Berlin tut sich schwer, das Gedenken an die beiden Künstler am Leben zu erhalten – wie schwer ist es dann erst für zwei Kommunen mit je rund 7000 Einwohnern? Solche Einrichtungen können weder in einer großen Stadt noch in einer kleinen Gemeinde jemals kostendeckend erhalten werden. Zu leisten ist das nur mit ständigen Zuschüssen. Radeburg konnte mit diesen in den letzten Jahren das Gebäude, in dem sich das Heimatmuseum befindet, über Fördermittel komplett sanieren und auch das Museum konzeptionell modern und neu gestalten, inklusive neuem „Zille-Kabinett“. Aufgaben,

die dem Rüdendorf, in dem sich die Käthe-Kollwitz-Gedenkstätte befindet, noch bevorstehen.

Die Gelder, die der Freistaat jetzt für den Rüdendorf bereitstellt, reichen zusammen mit den Mitteln der Gemeinde, des Kulturraumes und einer regelmäßigen Förderung durch die Kreissparkasse Köln gerade für den laufenden Betrieb mit zwei teilzeitbeschäftigten Kräften. „Für den laufenden Betrieb sind um die 120.000 bis 140.000 Euro nötig,“ schätzt Museumsleiterin Sabine Hänisch ein. „Damit kann man aber kaum unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten kleine Reparaturen durchführen, keine Heizungsanlage erneuern oder die Elektroinstallation auf Vordermann bringen geschweige die überfällige grundhafte Sanierung des Vorderhauses durchführen.“ Auch eine angemessene Pflege der großen Anlage steht in Frage. Sie pflichtet Volker John bei: „Eine institutionelle Förderung wäre mein Traum, weil dann die Kraft in die inhaltliche Arbeit gesteckt werden kann und nicht in die immer wiederkehrende Frage: wie überstehen wir das nächste Jahr.“

Barbara Klepsch sieht das etwas anders. Für sie wäre eine institutionelle Förderung der zweite Schritt.

„Wir können uns jetzt nicht machen. Drei mal 30.000 Euro zahlen und in drei Jahren wieder an demselben Punkt zu sein. Deshalb muss konkret geklärt werden, wie die Zukunft des Objekts aussehen soll.“ Da das Museum bei der Kulturstiftung Mittel extra für Konzeptionen beantragen kann, ist man sich schnell einig, dass das Geld des Freistaates also eher für den laufenden Betrieb als für Konzepte ausgegeben werden soll, aber für eine institutionelle Förderung wäre eine zukunftsweisende Konzeption aus Klepschs Sicht die unbedingte Voraussetzung.

Für das Konzeptionelle, so teilt Sabine Hänisch mit, gäbe es bereits eine Arbeitsgruppe. Zu dieser gehören u.a. die Museologin Margitta Hensel vom Schloßerland Sachsen, die schon die Restaurierung des Fasanenschlosschens bis 2016 museologisch begleitet hat und Katja Margarethe Mieth, Direktorin der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, die schon die Neugestaltung des Heimatmuseums Radeburg fachlich begleitet hat. Letztere hat in Radeburg bewiesen, dass neue, die modernen Kommunikationsmittel nutzende Konzepte in Museen machbar sind.

Sabine Hänisch, die zurecht für sich verbuchen kann, das Museum 25 Jahre lang am Leben erhalten und mit Leben erfüllt zu haben und andeutet, demnächst in den Ruhestand zu gehen, sähe auch gern, dass junge Leute „diesen Ort neu denken“. Das Potential ist riesig. Für neue museumspädagogische Ansätze bietet diese historische Stätte, die übrigens auch als Rüdendorf eine sehr interessante Geschichte hat, riesiges Potential – auch mit seinem weitläufigen Außenbereich, mit seiner Druckwerkstatt und dem kleinen Straussencafé.

Klaus Kroemke

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

www.werbe-steinberg.de

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Briefpapier, Umschläge uvm. mit eigener Onlinedruckerei. www.druckass.de

Wir beraten Sie auch gern vor Ort.

z.B. 500 Visitenkarten = 22,- €

Tel. 035208/9630

Heizöl | Diesel | Briketts | Transporte



Jetzt auch Holzpellets

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de

Danksagung

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“

- Albert Schweitzer -

Tief bewegt von der großen Anteilnahme zum plötzlichen und völlig unerwarteten Tod, den vielen Beweisen des Mitgefühls und der Verehrung durch tröstende Worte, stillen Händedruck, Blumenschmuck, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschieds von

Carola Zeidler

geb. Voß

möchten wir uns bei allen auf das Herzlichste bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Theresa
Bruder Holger mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Mai 2021



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08



Steffen Klinger

Ich möchte allen, die mir ihre herzliche Anteilnahme zum Tode meines Mannes versichert haben danken.

Es war sehr tröstlich, in diesen schweren Stunden zu erfahren wie beliebt und geschätzt Steffen war.

Ute Klinger



Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen.



Eberhard Georg Kurze

* 14.05.1932 † 17.05.2021

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen.

In stiller Trauer
Ursula Kurze
Birgit, Dirk und Stephanie Käs
Bettina, Thomas und Robert Heinke
sowie alle Angehörigen

Staufenberg im Mai 2021

Was bleibt, ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt gehst und lebst du immer noch mit uns mit.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Danksagung

Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von

Christa Richter

geb. Klotzsche
* 18.05.1947 † 16.05.2021

möchten wir uns recht herzlich für die zahlreiche aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung
deine Töchter Manja und Anett mit Familien
sowie alle Angehörigen



Von Herzen sind wir allen verbunden, die meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Werner Zeidler

auf so vielfältige Weise ihre Wertschätzung entgegengebracht und ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Das tröstet uns und wir sagen dafür unseren innigsten Dank.

Iris Zeidler
Christiane, Friederike, Hagen, Jonas und Helena



Danksagung

Es war ein den Umständen geschuldeter langer Weg vom friedlichen Einschlafen bis zur Ruhebettung am 28. Mai 2021 für unseren Vater.

Doch kein Tag hat die Trauer, das wertschätzende Andenken geschmälert. Es hat uns außerordentlich berührt, wieviel herzliche Worte des Beileids, wie viele Briefe und Geldspenden uns von den Nachbarn, Freunden, Kollegen und so vielen Bekannten unseres Vaters

Klaus-Dieter Feuker

seit seinem Tod am 2. Februar dieses Jahres erreichten.

Wir haben mit unseren Familien ein sehr würde- und ehrenvolles letztes Geleit für unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel erleben dürfen.

Dafür möchten wir uns bei allen Nachbarn, Freunden, Kollegen, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Berbisdorf und den Vertretern des Landesgestüts Moritzburg ganz herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Trauerrednerin Frau Salzsieder sowie dem Bestattungshaus Fritsche.

Frank Feuker und Andrea Pflanz mit Familien

Berbisdorf, Juni 2021



Apothekenbereitschaftsdienst

- 18.06. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal Tel.: 03521/45000
- 19.06. Neue Apotheke Coswig Tel.: 03523/60236
- 20.06. Marien-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/502655
- 21.06. Rathaus-Apotheke Weinböhla Tel.: 035243/12832
- 22.06. Kronen Apotheke Coswig Tel.: 03523/75234
- 23.06. Mohren-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/51170
- 24.06. Regenbogen-Apotheke Meißen Tel.: 03521/405995
- 25.06. Sonnen-Apotheke Meißen Tel.: 03521/732008
- 26.06. Adler-Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8309778
- 27.06. Markt-Apotheke Meißen Tel.: 03521/459051
- 28.06. Hirsch-Apotheke Moritzburg Tel.: 035207/81911
- 29.06. Stadt-Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8304168
- 30.06. Triebischtal-Apotheke Meißen Tel.: 03521/452631
- 01.07. Löwen-Apotheke Radeburg Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
- 02.07. Hahnemann-Apotheke Meißen Tel.: 03521/453384
- 03.07. Mohren-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/51170
- 04.07. Moritz-Apotheke Meißen Tel.: 03521/738648
- 05.07. Bethesda Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8362378
- 06.07. Rathaus-Apotheke Coswig Tel.: 03523/75508
- 07.07. Apotheke am Westbahnhof Radebeul Tel.: 0351/8361477
- 08.07. Alte Apotheke Weinböhla Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
- 09.07. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) Tel.: 03521/72030
- 10.07. Stadt-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/51560
- 11.07. Spitzgrund Apotheke Coswig Tel.: 03523/62762
- 12.07. Engel-Apotheke Radeburg Tel.: 035208/387730
- 13.07. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal Tel.: 03521/45000
- 14.07. Neue Apotheke Coswig Tel.: 03523/60236
- 15.07. Marien-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/502655
- 16.07. Rathaus-Apotheke Weinböhla Tel.: 035243/32832
- 17.07. Kronen Apotheke Coswig Tel.: 03523/75234
- 18.07. Marien-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/502655
- 19.07. Regenbogen-Apotheke Meißen Tel.: 03521/405995
- 20.07. Sonnen-Apotheke Meißen Tel.: 03521/732008
- 21.07. Adler Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8309778
- 22.07. Markt-Apotheke Meißen Tel.: 03521/459051

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh!

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle,
schöne Stunden, Momente die einzigartig und unvergesslich bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen
und im Herzen zu bewahren.

Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme sagen wir allen,
die uns begleitet haben um von meinem Ehemann

Johannes Möller

geb. 09.12.1933 gest. 16.05.2021

Abschied zu nehmen.

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Christine mit Familie



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Musik für Flöte und Orgel

am **Sonabend, dem 26. Juni 2021 – 19.00 Uhr**

in der Radeburger Kirche
Ausführende: Angelika Heyder-Tippelt (Flöte) / und Sanko Ogon (Orgel)
Eintritt frei! Um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten.

Orgelmusik

am **Sonabend, dem 10. Juli 2021 – 19.00 Uhr**

in der Radeburger Kirche
Ausführender: Kantor Veit Martin
Eintritt frei! Um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten.

Auf Grund der sich möglicherweise verändernden Verordnung bitten wir Sie sich in unseren Schaukästen bzw. unserer Homepage über die Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren.

Sprechzeit Pfr. Kecke: mittwochs 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung! Tel.: 035208/349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich und wünsche allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit
IhrP farrer AndreasK ecke

ANTEA BESTATTUNGEN



Zeit schenken ...
durch eine Ansprechpartnerin für alles

Frau Steffi Hauke berät Sie gern!

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein.

August-Bebel-Straße 3 | Radeburg | 035208 | 34 97 77 | www.antea-dresden.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
002:2008



Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 145. (32.) Jahrgang, 1990 neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann & Herrn Pfarrer Martin Koch, unabhängige Zeitung & Bekanntmachungsblatt, mit dem Amtsblatt der Stadt Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf & Großdittmannsdorf), dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Nauhof, Reinersdorf & Rödern), Informationsblatt für Moritzburg, Steinbach, Tauscha, Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz, Zschorna und Medingen. **Herausgeber, Anzeigenannahme, Layout, Satz & Distribution:** Ideenwerk Radeburg GmbH, 01471 Radeburg, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax (035208) 80811. **Verantwortlicher Redakteur für Druckausgabe:** Stefan Graf, **Internet:** www.raz24.info, **E-Mail:** post@raz24.info, **Verantwortlicher Redakteur für Online-Ausgabe:** Klaus-Dieter Kroemke, **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bürgermeisterin Michaela Ritter, Tel. 035208 9610, Fax 035208 96125, E-Mail: rathaus@radeburg.de, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bürgermeister Falk Hentschel. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Ideenwerk Radeburg GmbH, Stefan Graf, Kontaktdaten wie oben. Der Radeburger Anzeiger erscheint mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluss ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise & Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2019 in der Fassung vom 01.05.2020. Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion & der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Disclaimer: Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text für die Mehrzahl die im Duden angegebene Form verwendet. Dies stellt keine Benachteiligung des weiblichen oder eines anderen Geschlechts dar.



2 Jahre in Radeburg

– wir sagen Danke für Ihr Vertrauen



Ihr Partner für Hörgeräte und Gehörschutz in der Region.

- ✓ professionelle Höranalyse
- ✓ individuelle & persönliche Beratung
- ✓ kostenloses Probetragen von Hörsystemen
- ✓ Tinnitus-Beratung
- ✓ wir kommen zu Ihnen nach Hause

www.hoerakustik-landgraf.de



GUTSCHEIN

für einen kostenlosen Hörtest.

Gültig bis **02. Juli 2021**, Termin vereinbaren & zum Hörtest den ausgeschnittenen Gutschein vorlegen.

Hörakustik Landgraf **Öffnungszeiten:**
 Markt 8, 01471 Radeburg Montag & Freitag 9 - 13 Uhr
 Tel.: 03 52 08 / 39 68 88 Dienstag bis Donnerstag 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr

Kindertagesstätte Haselnussspitzen

Hey, schaut mal!



Wir sind eine von 3 **Kindereinrichtungen des Kinderschutzbundes OV Radebeul e.V. am Standort Radeburg. Anlässlich unseres 30-jährigen Vereinsjubiläums möchten wir uns vorstellen und einen kleinen Einblick geben.**

Unsere Kindereinrichtung Haselnussspitzen befindet sich am Haselnussberg, am Rande der Stadt Radeburg, in einer verkehrsberuhigten Umgebung. Unser Haus wurde im September 2013 neu eröffnet.

Uns zeichnet aus:
 • Helle, große Räume und Spielfläche – für viel Bewegung

- ein großes schattiges Außengelände – Nutzung bei Wind und Wetter
- Jahreszeitliche Beobachtungen mit den Kindern (Förderung der Wahrnehmung)
- Ländliche Umgebung – Lebensraumerkundung, Entdeckungstouren in die nähere Umgebung (Felder, Wiesen, Kühe, Eisenbahn)
- Spielen mit Naturmaterialien (Erforschen und Entdecken – ganzheitliches Lernen und Wahrnehmen)



Insgesamt können wir 65 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreuen.

Wir sind ein freundliches und offenes Team, bestehend aus 11 Erzieherinnen, einer Sozialassistentin sowie zwei technischen Mitarbeiterinnen. (Offen für Auszubildende) Unsere Arbeit richtet sich nach den aktuellen Bedürfnissen und Themen der Kinder. Dabei ist es unser Ziel, die Kinder mit einem wertschätzenden Umgang in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. Eine enge und transparente Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns dabei sehr wichtig.

Um die Kinder entsprechend auf die Krippenzeit vorzubereiten, bietet das EKIZ jeden Dienstag eine Krabbelgruppe an. Zugleich arbeiten wir mit der KiTa Sophie Scholl zusammen, um einen angenehmen Übergang von der Krippe zum Kindergarten gestalten zu können. **Wir freuen uns jedes Jahr im Mai darauf, Sie persönlich bei einem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.**

Kaminholz satt in der Stadt
 – 0,5 ha Wald zu verkaufen –
 - Radebeul ~60-100J, B°~0,8
 ab 9.900€ + Aufgeld
 0 35 91 / 3 51 17 25
www.agrarauktionen.de

Wir suchen dich als Dachdecker*in!

- Das bringst du mit:**
- Einsatzbereitschaft
 - Teamgeist
 - Verantwortungsbewusstsein
 - selbstständige Arbeitsweise
 - Berufserfahrung
 - Führerschein Klasse B

- Das bieten wir dir:**
- zukunftssicheren Arbeitsplatz
 - unbefristeten Arbeitsvertrag
 - durchgängige Beschäftigung
 - kollegiales Arbeitsumfeld
 - jährliche Fort- u. Weiterbildungen
 - Heimatbaustellen mit tägl. Rückkehr

Vollständige Bewerbung an:
 Holzbau Rico Sachse
 Berbisdorf Hauptstraße 43 · 01471 Radeburg
 03 52 08 / 3 97 27 · info@sachse-holzbau.de

HOLZBAU
 Rico Sachse
 Zimmerer- & Dachdeckermeister



Containerdienst **Vermietung von**
 PKW- und Baumaschinen-
 transportanhängern, Baumaschinen
 und Baugeräten, Bagger,
 Radlader, Stampfer, Erdbohrer,
 Steinsägen und
 vielem mehr auf Anfrage!
Hausmeister gesucht!

HGS Nicklich Hauswartdienste Bärnsdorf · Lindeberg 15
 Garten- & Landschaftsbau 01471 Radeburg
 Schüttguttransporte ☎ 0172 / 7 94 18 63

www.hgs-nicklich.de · info@hgs-nicklich.de

Wir sind für Sie da! Kompetente Beratung und Pflege rund um die Uhr

Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“

Ambulanter Pflegedienst/ Ambulant betreutes Wohnen: **Rufbereitschaft:**
 Tel. 03 52 08 / 8 10 32 **0174 / 300 30 30**

Schulstr. 5 · 01471 Radeburg
 Fax: 03 52 08 / 3 08 28



Wir suchen für unser Pflegezentrum eine Pflegefachkraft und eine Pflegehilfskraft.

– Azubi gesucht –

Unsere Praxis bietet einen Ausbildungsplatz zum **Zahnmedizinischen Fachangestellten** (m/w/d). Du solltest freundlich, zielstrebig und teamfähig sein. Ausserdem schätzen wir Empathie, Engagement und Ehrlichkeit.

Wir bieten eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung in dem Bereich allgemeine Zahnmedizin mit den Schwerpunkten Endodontie, Parodontologie, Prophylaxe und Prothetik.

Es erwartet Dich ein kollegiales und herzliches Team mit umfangreicher Unterstützung in der Ausbildung.

Möchtest Du Mitglied unseres Teams werden?

Dann bewirb Dich per e-mail:
zahnarztpraxis-weimann@gmx.de

oder schriftlich an
 Zahnarztpraxis Lysann Weimann
 Hauptstr. 86A · 01561 Ebersbach · Tel. 03 52 08-2174



JETZT BESTELLEN!
Rekord Brikett zum Sommerpreis

MIERSCH
 BRENNSTOFFHANDEL
 FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1917

ausserdem:
 • Heizöl • Holzbrikett
 • Kaminholz
 • Holzpellets

OT Neusörnwitz · Köhlerstraße 16 Mo. - Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
 01640 Coswig · Tel.: 035 23-7 15 12 www.miersch-brennstoffe.de

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Zeugnissorgen? Nachhilfeunterricht in allen Fächern online od. vor Ort in Radeburg und Umgebung, ebenso Prüfungsvorbereitung für Realschule und Abitur, Crashkurse...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Gorne e.K.
DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg · Anbaustraße 24
 Telefon (03 52 08) 27 16 · Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

Diakonie Dresden

HINGABE ZÄHLT. Ihr Job bei uns – in Ihrer Nähe.

Für unsere Altenpflegeheime und Diakonie-Sozialstationen in Radeburg, Ottendorf-Okrilla und Dresden-Klotzsche suchen wir qualifizierte und engagierte **Pflegefachkräfte (m/w/d)**.

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ein interessantes, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Einarbeitung in die Themengebiete
- Vergütung nach Entgeltgruppe 7 AVR Diakonie Deutschland, Fassung Sachsen
- betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung in Höhe eines 13. Monatsgehaltes
- Kinderzuschlag
- 30 Tage Urlaub
- Zeitwertkonto
- Jobticket

Ihre Fragen beantwortet gern:

Frau Marion Walter (Abteilungsleiterin)
 Tel.: (0351) 817 23 73, E-Mail: marion.walter@diakonie-dresden.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (bevorzugt per E-Mail) an:
Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden gGmbH
 Abteilung Personal
 Glacisstraße 44, 01099 Dresden
 E-Mail: abteilung.personal@diakonie-dresden.de

Weitere Informationen unter www.diakonie-dresden.de/jobs

Wir freuen uns auf Sie!

EBERSBACH

Ausgabe:
06/2021



Ausgabetag:
18.06.2021

Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern



Wir gratulieren

Den Jubilaren herzlich Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag

am 21. Juni Albrecht, Brunhilde Naunhof
am 02. Juli Hirschnitz, Lothar Beiersdorf

zum 80. Geburtstag

am 25. Juni Dreßler, Ehrenfried Ebersbach

zum 75. Geburtstag

am 30. Juni Enger, Christine Rödern
am 18. Juli Franzke, Gudrun Naunhof
am 23. Juli Schmieder, Gudrun Cunnersdorf

zum 70. Geburtstag

am 25. Juni Beylich, Regina Reinersdorf
am 29. Juni Zscheische, Birgit Bieberach

Zur Feier der Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich:

nachträglich am 05. Juni dem Ehepaar **Rainer und Christa Kasper** im Ortsteil Naunhof
am 03. Juli dem Ehepaar **Lothar und Barbara Sittmann** im Ortsteil Naunhof
und
am 24. Juli dem Ehepaar **Siegfried und Gudrun Franzke** im Ortsteil Naunhof



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kindern, Enkelkindern und Urenkeln.

Der Tag der **Diamantenen Hochzeit** war für uns trotz Krankheit ein schöner gemeinsamer Tag.

Vielen Dank auch an alle Verwandten, Freunde und Bekannten für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Ebenso den Mitarbeitern des Seniorenheim „Domizil Abendsonne“, wo mein Mann gut versorgt wird, einen herzlichen Dank.

Christa und Manfred Gröer
Ebersbach, 25.05.2021

RECHTSANWALT Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407
Fax: 03522-527418
Fu.: 0174-3401872

E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de



Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 15. Juli 2021, 19:30 Uhr** im Sportlerheim des SV „Grün-Weiß Ebersbach e.V.“, Am Bahndamm 3, stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie unter Beachtung der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Haushaltssatzung der Gemeinde Ebersbach für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von §74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 29.04.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	7.582.554 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.624.251 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 2.041.697 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	200.000 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	200.000 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	- Euro
- Gesamtergebnis auf	- 2.041.697 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	- Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	- Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	656.646 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	- Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	- 1.385.051 Euro

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.069.520 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.108.251 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-38.731 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	929.048 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.418.500 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 489.452 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-528.183 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	162.130 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 162.130 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr auf festgesetzt.	- 178.580 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 450.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.400.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 Prozent
Gewerbesteuer auf	370 Prozent

Ebersbach, den 11.06.2021

Falk Hentschel, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76(3) SächsGemO an 7 Arbeitstagen unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2021 in der Zeit vom 24.06.2021 – 05.07.2021 zu folgenden Zeiten:

Montag 9.00 - 15.00 Uhr | Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr | Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 15.00 Uhr | Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung 01561 Ebersbach, Am Bahndamm 3, ausgelegt ist.

Mit Aktenzeichen 35187/2021 wurde die Rechtmäßigkeit des Beschlusses Nr. 29/04/2021 des Gemeinderates Ebersbach vom 29.04.2021 durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt.

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis für beschränkt-öffentliche Wege und Plätze der Gemeinde Ebersbach

Widmung des „Fuß- und Radweges über die Röder“ im Ortsteil Bieberach der Gemeinde Ebersbach gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG)

Bezeichnung des Weges: Fuß- und Radweg über die Röder
Straßenklasse: Beschränkt-öffentlicher Weg
Flurstücksnummern: Teilflächen Flurstücke 18/2, 49/4, 89/2, 83 und 421/11 der Gemarkung Bieberach

Anfangspunkt: Ortsstraße „Am Röderdamm“
Endpunkt: Ortsstraße „Zum Gertraudenhain“
Gesamtlänge: 55 m
Widmungsbeschränkung: keine
Baulasträger: Gemeinde Ebersbach
Eigentümer der Wegefläche: Gemeinde Ebersbach

Das Bestandsverzeichnis für den beschränkt-öffentlichen Weg „Fuß- und Radweg über die Röder“ liegt in der Zeit vom **21.06.2021 bis einschließlich 19.07.2021** im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach einzulegen.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Abwasserzweckverband

„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03522/ 38920

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22-5 14 95 33

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 20.05.2021, der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses und der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 08.06.2021 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

36/05/2021 bis 40/05/2021
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Verwaltungsausschuss – nichtöffentlich

41/06/2021
Zustimmung zum Antrag eines Gewerbetreibenden auf Stundung der Gewerbesteuer

42/06/2021

Zustimmung zum Antrag eines Gewerbetreibenden auf Stundung der Gewerbesteuer

Gemeinderat

43/06/2021

Zustimmung zum Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur gegenseitigen Hilfeleistung im abwehrenden Brandschutz zwischen der Gemeinde Ebersbach und der Gemeinde Lampertswalde

44/06/2021

Zustimmung zum Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur gegenseitigen Hilfeleistung im abwehrenden Brandschutz zwischen der Gemeinde Ebersbach und der Gemeinde Schönfeld

45/06/2021

Widmung des Fußweges über die Röderbrücke zwischen den Straßen „An der Röder“ und „Zum Gertraudenhain“ im Ortsteil Bieberach gemäß § 6 SächsStrG i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 lit. C SächsStrG

46/06/2021

Überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung von Straßen im Gemeindegebiet (einfache Oberflächenbehandlung EOB) in Höhe von 44.711,00 EUR sowie die Beauftragung der Timmer Asphaltstraßensanierung GmbH Lutherstadt Wittenberg zur Ausführung der Bauleistung Straßensanierung mittels einfacher Oberflächenbehandlung für Gemeindestraßen laut Angebot

Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständige Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.

Falk Hentschel, Bürgermeister

In der Gemeindeverwaltung Ebersbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

unbefristet in Voll- oder Teilzeit neu zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Ebersbach unter www.gemeinde-ebersbach.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 18.07.2021 an die Gemeinde Ebersbach, Bürgermeister Herr Falk Hentschel
Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach

Falk Hentschel, Bürgermeister

Danksagung

Allen, die unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Ruth Miersch

im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten und uns nach ihrem Tode so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir von Herzen Danke.

Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.



In liebevoller Erinnerung
Annemarie Hertmanowski und Rolf Miersch
sowie alle Angehörigen

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ebersbach für das Jahr 2020

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	989,08	412,12	222,54
erforderliche Sachkosten	196,77	81,99	44,27
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.185,85	494,11	266,81

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in € vor SVJ* / im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	204,00	102,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	735,35	145,61	42,48

* SVJ - Schulvorbereitungsjahr

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	91,44

Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs.2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten 573,18

Durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) 42,90

= laufende Geldleistung 707,52

freiwillige Angabe:

weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger) 1,67

= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt 709,19

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	204,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund)	223,69

Ebersbach, 20.05.2021

Hentschel, Bürgermeister

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

Montag, 21. Juni 2021 • 05./ 19. Juli 2021

Entsorgung - gelbe Tonne

Freitag, 18. Juni 2021 • 02./ 16./ 30. Juli 2021

Papierentsorgung - blaue Tonne

Mittwoch, 07. Juli 2021

Bioabfall

Montag, 21./ 28. Juni 2021 • 05./ 12./ 19./ 26. Juli 2021

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor Bestattungen

INH. STEFFEN GRAMSCH

Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (0 35 22) 50 70 55

*„Dem Auge fern,
dem Herzen
ewig nah.“*

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Kindertagesstätte Lauterbach



Hurra, unser neuer Spielplatz ist (fast) fertig!

Im September 2020 begannen die Arbeiten zur Verschönerung unseres Spielplatzes. Alte Gehwegplatten, Spielhäuser und der Sandkasten wurden entfernt. Große Baummaschinen kamen und begannen mit der Umgestaltung des Gartens. Die Kinder waren begeistert und so startete unser Projekt: „Unser Spielplatz ist jetzt eine Baustelle“. Neben der Beobachtung des Baufortschrittes, malten und bastelten wir themenbezogen. Auch das umgedichtete Handwerkerlied fand seinen Platz im Projekt.

Im März 2021 war es soweit, der 1. Bauabschnitt, die Sandlandschaft aus Sandstein, wurde für die Kinder freigegeben. Nun haben alle die Möglichkeit in drei verschiedenen tiefen Ebenen zu bauen und zu spielen. Der erste Abschnitt reicht 40 cm, der 2. Abschnitt 60 cm und der 3. Abschnitt bis zu 80 cm tief in den Boden hinein. Zum Kindertag (01.06.2021) wurde das große Spielgerät vom Bürgermeister Herrn Hentschel und Herrn Geißler, vom Komplettbau Ebersbach, an die Kinder

übergeben. Dies wird seitdem rege und gern genutzt.

Die Kita erhält außerdem mehr Freifläche im Garten, dies wird in den nächsten Wochen noch eingezäunt. In dem neuem Gartenbereich, über dem Kita-Gebäude, sollen ein Naschgarten und verschiedene Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder entstehen. Wir bedanken uns bei unserem Träger, der Gemeinde Ebersbach, sowie beim Komplettbau Ebersbach für die Durchführung der Bauarbeiten und für die kindgerechten Erläuterungen der Bauarbeiter, Herr Gebauer und Herr Köckritz, bei Fragen der Kinder. Auch geht ein riesiges Dankeschön an alle Eltern und die Elternvertreter. Wir sind begeistert wie viele Bäume, Sträucher und Geldspenden wir für den Naschgarten erhalten haben. Ein besonderer Dank gebührt Herr Methner, welcher sich um das Bepflanzen des neuen Gartenabschnittes gekümmert hat.

Es grüßen die Kinder und Erzieher der Kita Hopfenbachflöhe



Zweckverband Abfallwirtschaft oberes Elbtal

Verantwortlichkeiten für Verpackungsabfälle:

REMONDIS für Gelbe Tonnen, Nehlsen für Glascontainer

Entsorgung von Verpackungsabfällen

Für das Ausstellen und Entleeren der Gelben Tonnen und der Glascontainer sind einzig die von den Systembetreibern (Duale Systeme) beauftragten Entsorgungsunternehmen zuständig. Finanziert wird dies über Lizenzgebühren, die jeder beim Einkauf mitbezahlt. Es hat nichts mit den Aufgaben und Gebühren des ZAOE zu tun. In der Region Riesa-Großenhain ist für die Gelben Tonnen die **REMONDIS Elbe-Röder GmbH, Mühlbacher Weg 3, 01561 Lampertswalde, Tel.: 035248 836-12, E-Mail: info.ost@remondis.de** zuständig.

Auftraggeber von REMONDIS ist die INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, Stollwerckstraße 9a, Tel.: 02203 9147-0, E-Mail: info@interseroh.com. Alle Fragen zur Gelben Tonne sind grundsätzlich an die Firma REMONDIS bzw. an deren Auftraggeber INTERSEROH zu richten. Private Haushalte und eine Vielzahl von gewerblichen Unternehmen (z.B. Gaststätten, Hotels, Verwaltungen, Krankenhäuser, Freiberufler, landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe) haben einen Anspruch auf Gelbe Tonnen. Anträge dafür sind direkt an REMONDIS zu richten.

In die Gelben Tonnen gehören nur restentleerte Verpackungsabfälle

aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen (Leichtverpackungen).

Leichtverpackungen sind zum Beispiel Joghurt- und Quarkbecher, Fischbüchsen und Deckel von Konservengläsern, Milch- und Saftpacks. Die Verpackungen müssen leer, aber nicht ausgewaschen sein. Verpackungen, die aus mehreren Materialien bestehen, sollten in Einzelteile zerlegt werden, so zum Beispiel beim Joghurt den Aludeckel vollständig vom Kunststoffbecher abziehen, Schokoladenpapier von der Alufolie trennen – das Papier kommt in die Papiertonne. Verpackungen sollten nicht ineinandergesteckt werden.

Falsch befüllte Gelben Tonnen mit z.B. Nichtverpackungen oder Restmüll versieht der Entsorger mit einem roten Aufkleber und entleert sie nicht. Der Nutzer des Behälters muss diese nachsortieren.

Verkaufsverpackungen aus Glas gehören in den Glascontainer (Wertstoffcontainer). Dabei ist es wichtig, auf die jeweilige Farbe zu achten – Weiß-, Grün- und Braunglas. Anders gefärbtes Glas, zum Beispiel rot oder blau, wird bei Grünglas entsorgt. Gegenstände aus Glas, zum Beispiel eine Vase oder ein Trinkglas gehören nicht hinein. In der Region Riesa-Großenhain ist für die Glasentsorgung die **Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG, Telefon: 03521 76540, Email: info.sachsen@nehlsen.com, Tel.: 09241 4832-0, E-Mail: info@bellandvision.de.** Alle Fragen zu den Glascontainern sind grundsätzlich an die Firma Nehlsen bzw. an deren Auftraggeber BellandVision zu richten.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
info@zaoe.de, www.zaoe.de

Kindertagesstätte Zwergenland

Es war einmal.....

eine Märchenfee, die spielt schon seit vielen Jahren wunderschöne Märchen gemeinsam mit den Kindern. Im Juni machte Sie anlässlich des Kindertages, mit Ihrer Goldenen Kutsche bei uns im Zwergenland halt. Im Gepäck hatte Sie das Mitmachmärchen Schneewittchen und wunderbare Kostüme, in die wir selbst hineinschlüpfen konnten.



Allen hat es riesigen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch der Märchenfee Lia.



Autohaus Pietsch Radeberg

KAROSSERIE- SPEZIALBETRIEB · FORD-HÄNDLER

- Neuwagen
- Zulassung
- Leasing & Finanzierung
- Versicherung
- Kundendienst
- Ford-Shop
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- TÜV/DEKRA/HU

01454 Radeberg · An der Ziegelei 13
Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 · Fax: 0 35 28 / 44 31 71
www.ford-pietsch-radeberg.de

Heizungs- und Badschmiede

Bald NEU IHRE MOBILE NOT- & ESTRICHHEIZUNG! mit Stückholz und Pellets

PARTZSCH
Handwerk aus Leidenschaft

Alexander Partzsch · Kalkreuther Str. 15a
01561 Ebersbach · Tel. 01 62 / 43 64 500
heizungsschmiede@outlook.de · www.heizungsschmiede.de

E1 ENERGIE SCHNEIDER
Energiekonzepte nach Maß.

TELEFON 03521 75 000

Ihr Lieferant für
**HEIZÖL · KOHLE · HOLZ
FLÜSSIGGAS · DIESEL**

Energie Schneider GmbH & Co. KG
Hafenstraße 47 · 01662 Meißen · www.energie-schneider.com

25 Jahre Karosseriebau Olaf Hübner

„Endlich können wir wieder auf große Fahrt gehen!“ – Gleich Ihr Fahrzeug zum Urlaubs- / Klimacheck anmelden!

ausserdem:

- wöchentl. mehrmals HU/AU
- Unfallinstandsetzung
- Hol- und Bring-Service
- Werkstattersatzwagen
- Scheiben-Reifen-Klimaservice

Rödentalstraße 1
0T Medingen
01458 Ottendorf-Okrilla

Tel.: 03 52 05 / 711 98
Funk: 01 73 / 861 87 93
Karosseriebau.Huebner@t-online.de